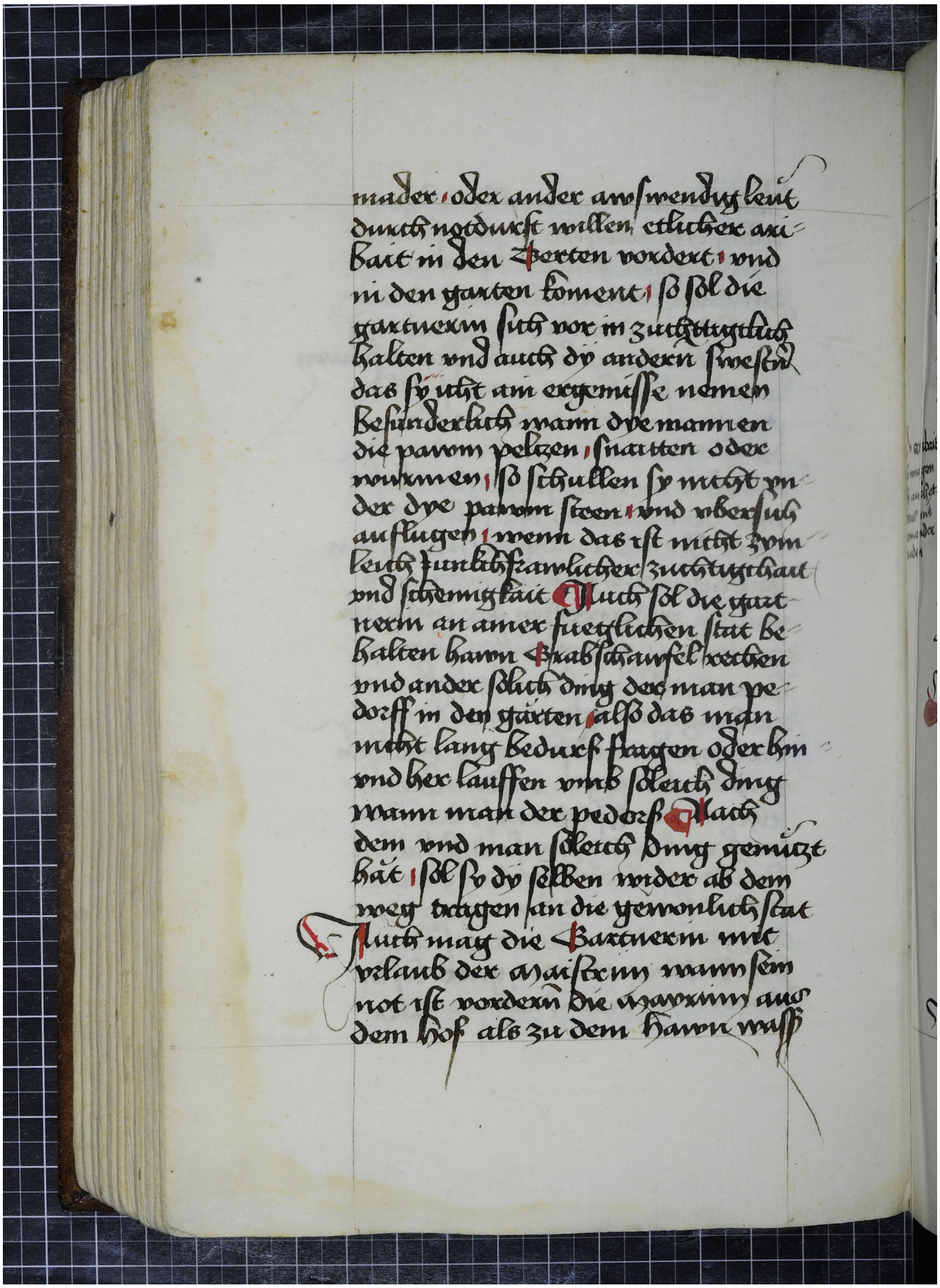
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mader / oder ander awswendig leut
durch notdurft willen etlicher ari-
bait in den Gerten vordert / vnd
in den garten koment / so sol die
gartnerin sich vor in zuchttigtlich
halten vnd auch dy andern swestern
das sy icht ain ergemisse nemen
besunderlich wann dye mannen
die pawm pelzen / snaitten oder
wurmen / so schullen sy nicht vn-
der dye pawm steen / vnd vbersich
auflugen / wenn das ist nicht zym
leich junkhfrawlicher zuchtigchait
vnd schemigkait ¶ Auch sol die gart-
nerin an ainer fueglichen stat be-
halten hawn Grabschawfel rechen
vnd ander solich ding der man pe-
dorff in den garten / also das man
nicht lang bedurf fragen oder hin
vnd her lauffen vmb soleich ding
wann man der pedorf ¶ Nach
dem vnd man soleich ding genuczt
hat / sol sy dy selben wider ab dem
weg tragen an die gewonlich stat
¶ Auch mag die Gartnerin mit
vrlaub der Maistrin wann sein
not ist vordern die Mayrinn aus
dem hof als zu dem hawn wass